

Friedrich Heinrich Jacobi Briefwechsel · Reihe II Band 4

FRIEDRICH HEINRICH JACOBI

BRIEFWECHSEL

Gesamtausgabe  
der Bayerischen Akademie  
der Wissenschaften

Begründet von Michael Brüggem  
und Siegfried Sudhof†

Herausgegeben von  
Walter Jaeschke

Reihe II Band 4

FRIEDRICH HEINRICH JACOBI

BRIEFWECHSEL 1785

Nr. 1108–1306

NACHTRAG ZUM BRIEFWECHSEL 1764–1784

KOMMENTAR

begonnen von Michael Brüggem  
unter Mitwirkung von Albert Mues,  
Gudrun Schury und Jutta Torbi †  
weitergeführt von Peter Kriegel  
und Rebecca Paimann

Teilband 1: Nr. 1108–1230

frommann-holzboog

Der Band wurde als Vorhaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Kommission für die Herausgabe des Briefwechsels von Friedrich Heinrich Jacobi) im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert.

*Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2272-8  
(in zwei Teilbänden: II,4.1 und II,4.2)

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2013  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Laupp & Göbel, Nehren  
Druck: Offizin Scheufele, Stuttgart  
Bindung: Litges & Dopf, Heppenheim

## INHALTSVERZEICHNIS

### Teilband 1

Einleitung . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis zu den Bänden I,4 und II,4 . . . . .	XI
Verzeichnis der Siglen für die Aufbewahrungsorte der Briefe . . . . .	XV
Verzeichnis der Literatursiglen . . . . .	XVII
Verzeichnis der Kurztitel . . . . .	XIX
Kommentar zum Briefwechsel Nr. 1108–1230 . . . . .	1

### Teilband 2

Kommentar zum Briefwechsel Nr. 1231–1306 und 23.01–1106.1 . . . . .	313
Nachtrag zu Band I,4 . . . . .	525
Literaturverzeichnis . . . . .	527
Ortsverzeichnis zu den Bänden I,4 und II,4 . . . . .	611
Sachverzeichnis zu den Bänden I,4 und II,4 . . . . .	618
Personenverzeichnis zu den Bänden I,4 und II,4 . . . . .	625

## Einleitung

*Das Jahr 1785, dessen Briefwechsel im vorliegenden Band zu kommentieren ist, ist für Friedrich Heinrich Jacobi zu dem entscheidenden Jahr seines philosophischen Lebens geworden: Im Herbst ist sein Werk Ueber die Lehre des Spinoza in Briefen an den Herrn Moses Mendelssohn erschienen – also das Werk, das wie kein zweites seinen Namen in die Annalen der Klassischen Deutschen Philosophie eingeschrieben hat. In dieses Jahr fällt auch noch der letzte Teil der Vorgeschichte dieser Publikation: die Korrespondenz mit Elise Reimarus und – durch sie vermittelt – mit Moses Mendelssohn, insbesondere Jacobis Stellungnahme zu Mendelssohns „Erinnerungen“, aber auch die kritische Sichtung von Jacobis Antwort auf Mendelssohn durch Johann Friedrich Kleuker und Johann Gottfried Herder sowie die Korrespondenz mit Johann Georg Hamann über das in dieser Streitfrage erforderliche und ratsame Vorgehen – und schließlich fällt an das Ende dieses Jahres auch der erste, nicht sonderlich ermutigende Teil der Nachgeschichte der ‚Spinoza-Briefe‘: die eher enttäuschende Aufnahme dieses Werkes durch Jacobis Freunde: Hamann, Herder und Goethe.*

*Doch trotz seiner großen Bedeutung bildet dieses Thema für Jacobi doch nur einen Faden aus der Textur des Briefwechsels. Er ist ebenso geprägt durch Jacobis Briefwechsel mit Amalia Fürstin von Gallitzin – wobei leider von den fünfzehn Briefen, die sie an Jacobi geschrieben hat, lediglich ein einziger überliefert ist; der Inhalt der anderen ist allein – und naturgemäß nur zum Teil – aus Briefen Jacobis zu rekonstruieren. Umgekehrt stellt sich dieses Verhältnis für Jacobis Briefwechsel mit Goethe dar: Goethes Briefe an Jacobi sind sämtlich überliefert, doch von den neun verzeichneten Briefen Jacobis an Goethe sind nur zwei erhalten, ähnlich wie auch nur einer der fünf Briefe Jacobis an Thomas Wizenmann überliefert ist; hingegen sind alle Briefe Wizenmanns an Jacobi aufbewahrt. Und die Briefwechsel mit Franz Bucholtz und Matthias Claudius wie auch mit Sophie von LaRoche sind für diesen Zeitraum sämtlich verloren und allenfalls partiell aus anderen Briefen zu erschließen.*

*Es ist nicht zuletzt auf diese gravierenden Quellenverluste zurückzuführen, daß der Textband JBW I,4 und in der Folge auch dieser Kommentarband überwiegend durch den – vollständig überlieferten – Briefwechsel zwischen Jacobi und Johann Georg Hamann geprägt ist. Er wird auch noch die beiden folgenden Text- und Kommentarbände bestimmen. Erst in diesem Jahr 1785 nimmt die Freundschaft mit Hamann die uns vertraute enge Form an; erst hier tauschen sie nähere Information über ihren zurückgelegten Lebensweg aus, und*

*schon hier beginnen auch die vorbereitenden Überlegungen zu Hamanns Reise nach Münster, zu seinem Gönner Franz Kaspar Bucholtz und Amalia Fürstin von Gallitzin, sowie zu Jacobi nach Düsseldorf, die sich noch zwei Jahre lang, bis in den Sommer 1787, hinziehen werden.*

*Angesprochen sei schließlich noch die Kommentierung des in JBW I,4 enthaltenen „Nachtrags zum Briefwechsel 1764–1784“. Sie ist durch eine doppelte Schwierigkeit gekennzeichnet: Zum einen betreffen die nachgetragenen Briefe Vorgänge aus – zumeist – erheblich früheren Jahren, die, soweit sie bekannt sind, bereits Gegenstand der bisherigen Kommentarbände gewesen sind; die Kommentierung der nachgetragenen Briefe muß sich hier einfügen, ohne jedoch den Gesamtkontext erneut entfalten zu können. Zum anderen betreffen sie häufig Angelegenheiten aus der Grauzone zwischen Jacobis privatem Briefwechsel und amtlichen Schreiben; da die Ausgabe des Briefwechsels jedoch nicht das weitgesteckte Ziel hat, Jacobis amtliche Tätigkeit zu dokumentieren, erlauben sie zwar einige Einblicke darein, ohne jedoch sein Wirken als Geheimrat in kurpfalz-bayerischen Diensten umfassend vor Augen stellen zu können.*

\* \* \*

*Anders als den vorhergehenden Bänden ist diesem Band nur eine einzige Abbildung beigegeben worden. Sie zeigt die geheimnisvolle, an die Göttin Isis gerichtete Weihinschrift, der große Bedeutung für die damals diskutierte Frage eines ‚Spinozismus ante Spinozam‘ zugekommen und um die deshalb im Briefwechsel mehrfach gerätselt worden ist; siehe den Kommentar zu Seite 21, Zeile 3. Der Soprintendenza Speciale per i Beni Archeologici di Napoli e Pompei ist deshalb zu danken für die freundliche Erlaubnis zur Wiedergabe dieser Inschrift. Auf die Beigabe des ausführlich besprochenen Rousseau-Porträts von Maurice Quentin de La Tour ist verzichtet worden, da es im Internet allgemein zugänglich ist.*

\* \* \*

*Seit der letzte Band der Kommentarreihe vor mehr als zehn Jahren erschienen ist, hat sich die Jacobi-Forschung in erfreulicher Weise verändert – durch das Erscheinen von Monographien, Tagungsbänden und Abhandlungen, aber auch durch das Erscheinen weiterer Textbände des Briefwechsels wie auch der Gesamtausgabe der Werke Jacobis. Verändert haben sich in diesen Jahren auch einige der gebräuchlichen Formen der Gestaltung von Editionen – als Beispiel sei das neu gestaltete „Verzeichnis der Korrespondenzen“ genannt, das bereits in*

*JBW I,6 und I,7 aufgenommen worden ist. Einige solcher Anpassungen werden mit dem vorliegenden Band auch in die Kommentarreihe eingeführt, ohne freilich das vertraute und bewährte Gesamtbild dieser Edition in Frage zu stellen:*

- Die Referenzausgabe für die Werke Jacobis ist nun nicht mehr die noch von ihm begonnene Ausgabe seiner „Werke“ (W), sondern die neue, von Klaus Hammacher und dem Unterzeichneten veranstaltete Ausgabe „Friedrich Heinrich Jacobi: Werke. Gesamtausgabe“ (JWA).*
- Die Rubrik „Überlieferung“ ist insofern neu gestaltet, als die Angaben über Absender- oder Empfängervermerke nicht mehr am Ende, nach der Nennung der Drucke, sondern nach der jeweils übersandten Handschrift, auf die sie sich beziehen (im allgemeinen also nach den Angaben zu H), angeordnet werden, gefolgt von den Angaben zu weiteren Abschriften oder Drucken.*
- Die frühere Rubrik „Lesarten“ hat die Aufgaben eines textkritischen Apparates wahrgenommen; „Lesarten“ im eigentlichen Sinne, also Varianten, sind nicht verzeichnet worden. Sie wird deshalb jetzt unter der Bezeichnung „Textkritischer Apparat“ weitergeführt.*
- Im Anschluß an den „Textkritischen Apparat“ wird – sofern erforderlich – eine neue Rubrik „Berichtigung“ eingefügt.*
- Die früher getrennten Abkürzungsverzeichnisse für den Text- und den Kommentarband werden nun zu einem einheitlichen Abkürzungsverzeichnis zusammengefaßt.*
- Literatursiglen (z. B. JBW) und Kurztitel werden künftig in getrennten Verzeichnissen mitgeteilt.*
- Das Orts- und das Sachverzeichnis beziehen künftig nicht nur den jeweiligen Textband, sondern auch den Kommentarband ein.*
- Das Personenverzeichnis des Textbandes wird zusätzlich in das Personenverzeichnis des Kommentarbandes integriert, so daß dort alle im Text- und im Kommentarband genannten Personen nachgewiesen sind. Etwaige Versehen des bereits veröffentlichten Personenverzeichnisses zum Textband werden hier stillschweigend berichtigt. Die auf den Textband bezogenen Seitenzahlen werden recte, die auf den Kommentarband bezogenen kursiv wiedergegeben.*
- Im Kontext von vornehmlich formalen Partien (etwa bei Angaben zu Absendern oder Adressaten von Briefen, nicht jedoch in den Kurztiteln) wird der Name „Jacobi“ (sofern er für Friedrich Heinrich Jacobi steht) zu „J.“ abgekürzt.*
- Die früher üblichen Abkürzungen u. (für und) und od. (für oder) werden nicht mehr verwendet.*



- Verweise auf Briefe werden im Kommentartext ohne Briefnummern, nur noch mit Seiten- und Zeilenzahl (sowie gegebenenfalls mit der abweichenden Bandzahl) gegeben; damit ist die jeweilige Fundstelle hinreichend markiert.

\* \* \*

*Die Arbeiten an diesem Band haben sich, bedingt durch eine Reihe widriger Umstände, lange hingezogen. Viele Hände sind an ihnen beteiligt gewesen, so daß sich die Arbeitsanteile nur noch im großen, aber nicht mehr im Detail voneinander abgrenzen lassen. Die Rubrik „Überlieferung“ ist von Rebecca Paimann unter Rückgriff auf Vorlagen der Ende 2003 aufgelösten Jacobi-Forschungsstelle Bamberg gestaltet worden. Sie hat auch die beiden Rubriken „Textkritischer Apparat“ und „Berichtigung“ bearbeitet, in diesen Fällen jedoch, ohne von früheren Vorarbeiten Gebrauch machen zu können. Die Rubrik „Erläuterungen“ ist ebenfalls noch im Umkreis der früheren Jacobi-Forschungsstelle Bamberg von Michael Brüggem begonnen und dort nach seinem altersbedingten Ausscheiden noch bis zum Sommer 2003 fortgeführt worden, gefördert von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Eine auf der Grundlage des bis zum Sommer 2003 erreichten Bearbeitungsstandes angefertigte Datei ist in den Jahren 2004 bis 2006 von Peter Kriegel weiterbearbeitet und dabei erheblich ausgeweitet worden. Die Arbeiten von Rebecca Paimann und Peter Kriegel sind am Hegel-Archiv der Ruhr-Universität Bochum durchgeführt worden, gefördert durch Lehrstuhlmittel des Unterzeichneten und zeitweilig zusätzlich unterstützt durch das Rektorat der Ruhr-Universität Bochum und durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften. Auf Grund anderer vordringlicher Aufgaben mußte die Bearbeitung der „Erläuterungen“ jedoch Ende 2006 unterbrochen werden; sie ist schließlich vom Unterzeichneten zum Ende geführt und durch die im Band enthaltenen Verzeichnisse ergänzt worden.*

*Walter Jaeschke*

KOMMENTAR ZUM BRIEFWECHSEL  
Nr. 1108–1230

1108. JACOBI AN K. K. FISCHER

Anfang 1785

*Nachweis: 142,31f.*

1109. J. G. HAMANN AN JACOBI

Königsberg, 6. u. 7. 1. 1785,  
Donnerstag u. Freitag

*Überlieferung:* H: UB Erlangen, Ms. 2035. – A: Des / HErrn Geheimten Raths Jacobi. / Wolgeboren / zu / Pempelfort / bey Düßeldorff. – E-V: Königsberg den 6<sup>ten</sup> Jan / 1785 / J. G. Hamann / empf den 21<sup>ten</sup> – / beantw. den 4<sup>ten</sup> Febr. *Wahrscheinlich lag diesem Brief die Abschrift eines Briefes vom 5. Dezember 1784 von Fürstin von Gallitzin an Caroline Charlotte Amalie Gräfin von Keyserlingk bei; vgl. Anm. 8,24–26.* – D: (mit Auslassungen und Abweichungen: W IV,3, 3–17. – Hamann's BW mit Jacobi, 29–42.) – Hamann-BW V, 308–318.

*Textkritischer Apparat:* 3,10: mögen *korr. aus* können 3,24: sehr *korr. aus* ziemlich 3,27: ohne Holtz *über der Zeile* 4,8: *Summ<sup>a</sup> über gestr.* Sum 4,24: *seeligen korr. aus* alten 4,29: Akademie *korr. aus* K? 4,31: meines *korr. aus* s 5,37: enterbte] *zusätzlich als Reklamante* 6,15: *pr.aeteriti über der Zeile* 6,24: *ehrliches über der Zeile* 8,5: haben *korr. aus* hatte 8,14: Unser *korr. aus* u 8,35: Galliczin *über der Zeile* 9,26: um mich *mit Einfügungszeichen über der Zeile* 9,32: Sophisten *über der Zeile* 9,33: mich *über der Zeile* 10,25: welche *korr. aus* welches 10,32: zu] *davor gestr:* an Sie 10,33: 759 *korr. aus* unlesbaren Ziffern 12,1: halben *korr. aus* hab 12,1: das *korr. aus* daß 12,2: 2er] *zusätzlich als Reklamante:* Zweyer 12,4: Ihres *über der Zeile* 12,5: Seine Lettre *durch Tintenleck schwer lesbar* 12,8: selbige *durch Tintenleck schwer lesbar* 12,8: Fürstin *durch Tintenleck schwer lesbar* 12,10: jener *mit Einfügungszeichen über der Zeile* 13,3: Vor *korr. aus* I 13,5: intellectus *korr. aus* tradit?

*Berichtigung:* 3,31: Foori – oder Bier – und Trinkgelder *lies* Foori- oder Bier- und Trinkgelder 6,15: *pr.aeteriti lies* *pr.aeteriti* 8,17: heiligere *lies* heiligern 8,35: Glück *lies* Glück 9,6: H.*emsterhuis lies* H.*amann* 13,3: ekelt *lies* eckelt

*Erläuterung:* 3,11: Packhofverwalter] *Vgl. Hamann an J., 2. und 22. November 1783, JBW I,3, 226,9, Hamanns Pro Memoria in: Hamann-W III, 333,35 und 334,16; Hamann an Herder, 10. März 1777, Hamann-BW III, 299,7–302,19; Hamann an Johann Friedrich Reichardt, 19. November 1786, Ha-*

mann-BW VII, 67,5–9. – Vgl. Fritz Gause: Kant und Königsberg. Leer 1974, 78: Im Packhof wurden die Güter gelagert, nachdem sie aus den Schiffen gelöscht und bevor sie an den Abnehmer weitertransportiert wurden. – *Das Amt des Packhofverwalters bestand schon vor der Einführung der französischen ‚Regie‘ (1766–1786) in Preußen, vgl. Anm. 3,18 sowie Josef Nadler: Johann Georg Hamann. 1730–1788. Der Zeuge des Corpus mysticum. Salzburg 1949, 274, und C. H. Gildemeister: Johann Georg Hamann’s, des Magus in Norden, Leben und Schriften. Gotha 1857, Bd. 2, 219.*

3,13: Stockwelschen Director,] Vgl. Acta Borussica. Die Handels-, Zoll- und Akzisepolitik Preußens 1740–1786. Bd. 3,1. Bearbeitet v. Hugo Rachel. Berlin 1928: Toussaint Magnier, französischer Staatsbürger; nach 1766 in preußischen Diensten als Accise-Director (S. 251) der Zollverwaltung in Königsberg tätig. Im August 1767 wird bei der General-Direktion Ostpreußen Klage geführt über das widerrechtliche und tumultarische Verfahren (S. 182), das er an den Tag legt. Im Juli 1773 wird er von der General-Direktion aufgefordert, mehr Menschlichkeit und Mäßigung zu bezeigen (S. 251). Magnier wird 1774 Unterregisseur für Westpreußen, aber durch Cabinetts-Order vom 25. Dezember 1776 wegen Impertinenz abgesetzt (S. 251).

3,17: Mein Vorgänger] Wybrand Blom († 1. Januar 1777), aus Batavia; vgl. Hamann an Johann Friedrich Reichardt, 2. Januar 1777, Hamann-BW III, 279,8; Hamann an Johann Friedrich Hartknoch, 18. Januar 1777, Hamann-BW III, 291,13.

3,18: Licent-Inspector] *Beim Lizent handelt es sich um eine zuerst in Holland gegen Ende des 16. Jahrhunderts eingeführte Gebühr, die für die Ausfuhrerlaubnis in feindliche Länder und Landesteile erhoben wurde. Danach diente dieser Terminus allgemein zur Bezeichnung von Verbrauchssteuern, vereinzelt auch von Luxussteuern, sowie des damit verknüpften Zolls bei der Ein- und Ausfuhr. Lizent wurde auch die Institution genannt, die den Lizent eintrieb. Das Amt des Lizentinspektors läßt sich seit der Mitte des 17. Jahrhunderts in Westeuropa nachweisen.*

3,18: Regie] *Im März und April 1765 besuchte Claude-Adrien Helvétius auf Empfehlung von Jean Le Rond d’Alembert Berlin, um Friedrich II. kennenzulernen. Helvétius war als Teilhaber einer der großen französischen Steuerpächtereien reich geworden. Friedrich II. versuchte über Helvétius Näheres über das französische Steuersystem in Erfahrung zu bringen, um ein nach fran-*

zösischem Vorbild reformiertes Steuersystem in Preußen einzuführen. Zu den Besonderheiten dieser französischen ‚Regie‘, die von 1766 bis zum Tod Friedrichs II. 1786 existierte, gehörte es, daß sie von Franzosen administriert wurde, die eigens zu diesem Zweck aus Frankreich angeworben wurden. Nationale Auseinandersetzungen um ihren Wert oder Unwert begleiteten die ‚Regie‘ von Anfang bis Ende. Verstärkt wurde die Kritik an der ‚Regie‘ durch das prozentuale Tantiemenziehen der hohen französischen Funktionsträger an den Gesamteinnahmen aus dem Zoll- und Akzisewesen, was zu Beginn noch stark an eine Steuerverpachtung alten Stils erinnerte; aber auch das folgende erfolgsorientierte Gratifikationssystem vermischte staatliches und privates Interesse für die ‚Regie‘-Beamten. Neben dieser eigentlichen ‚Regie‘ existierte unabhängig davon seit 1767 eine ebenfalls von Franzosen organisierte Tabakregie, aus welcher 1781 als Seitenstück die Kaffeeregie hervorging. Letztere machte sich insbesondere bei den ärmeren Bevölkerungsschichten dadurch verhaßt, daß französische Kontrolleure bis in die Privatküchen spionierten. Die Einrichtung der ‚Regie‘ war von Friedrich II. auch als absolutistische Maßnahme zum Schutz der Armen vor Übersteuerung und Arbeitslosigkeit angedacht; in der Praxis überwog aber das fiskalische Interesse des Staates, welches durch die ‚Regie‘ auch nicht durchschlagend bedient werden konnte, was 1786 mit zu ihrer Auflösung beitrug. Seit 1781 war Friedrich II. unzufrieden mit den fiskalischen Leistungen der ‚Regie‘, was sich 1783/84 vertiefte und seinen Ausdruck darin fand, daß er in einer Kabinettsorder an den Minister Werder vom 1. Dezember 1784 in Bezug auf die Zoll- und Akziseverwaltung schrieb: dass ich überhaupt darauf denken und suchen werde, Mir nach und nach alle Franzosen vom Halse zu schaffen [...]. In: Walther Schultze: Geschichte der Preussischen Regieverwaltung von 1766 bis 1786. Ein historisch-kritischer Versuch. Leipzig 1888, 125; vgl. Reinhold Koser: König Friedrich der Große. Zweiter Band. Stuttgart und Berlin 1903, 383–391.

3,23: General-Administration] In Preußen wurde 1723 unter König Friedrich Wilhelm I. (1668–1740) das Generaldirektorium, eigentlich ‚General-Ober-Finanz-Kriegs- und Domänen Direktorium‘, als erste Zentralbehörde der Verwaltung eingerichtet. Dieses Generaldirektorium faßte die 1713 aus der geheimen Hofkammer von 1689 hervorgegangenen Institute des Generalfinanzdirektoriums, das sich mit den Domänen und Regalien befaßte, und des Generalkriegskommissariats, das sich um die Steuern kümmerte, zusammen. Zusätzlich wurde die Generalrechnungskammer von 1714 in das Generaldirekto-

# LITERATURVERZEICHNIS

*Das Verzeichnis ist in I. Quellen und II. Forschungsliteratur untergliedert; in beiden Abteilungen werden die in den Kommentar-Rubriken Erläuterung und Nachweis genannten Autoren in alphabetischer Ordnung aufgeführt. Sammlungen von Werken und Briefen werden gegebenenfalls vorangestellt; es folgen die Einzelschriften in alphabetischer Ordnung. Rezensionen werden im Anschluß an die rezensierten Schriften aufgeführt. Editorische Ergänzungen der bibliographischen Angaben stehen in eckigen Klammern; Erläuterungen in Kursive. Den Einträgen wird gegebenenfalls mit der Sigle KJB die Katalognummer aus Die Bibliothek Friedrich Heinrich Jacobis. Ein Katalog. Bearbeitet von Konrad Wiedemann. Unter Mitwirkung von Peter-Paul Schneider. 2 Bde. Stuttgart-Bad Cannstatt 1989 hinzugefügt. Die bibliographischen Angaben werden ergänzt durch einen Verweis auf die Zahl der Seite(n), auf denen die Schriften im Kommentar genannt sind.*

## I. Quellen

Johann Friedrich Abegg

Reisetagebuch von 1798. Erstausgabe. Herausgegeben von Walter und Jolanda Abegg in Zusammenarbeit mit Zwi Batscha. Frankfurt am Main 1976.  
12, 24, 36, 132, 319, 321

Johann Christoph Adelung

Ueber den Deutschen Styl. Erster Theil. Berlin 1785.  
255f.

Johann Melchior Aeppli

Prüfung der spanischen Fliege im böartigen Fieber. Zürich 1777.  
165

Adolph Christoph von Aken

Reden zur Erbauung über wichtige Lehren des Christlichen Bekenntnisses. Hamburg und Leipzig. Erster Theil 1744, Zweyter Theil 1745, Dritter Theil 1747.  
59

Allgemeine deutsche Bibliothek

Herausgegeben von Christoph Friedrich Nicolai. Berlin und Stettin 1765–1792.  
26, 190f., 296f., 324, 374, 394, 396, 412, 416, 439, 471

Allgemeines Verzeichniß derer Bücher, welche in der Frankfurter und Leipziger Oster-[bzw. Michael]messe des 1785 Jahres [bzw. Ostermesse des 1771 Jah-

res] entweder ganz neu gedruckt, oder sonst verbessert, wieder aufgelegt worden sind, auch inskünftige noch herauskommen sollen. Leipzig.

328f., 472

Anonym

VI. Frankfurt am Main, 6. Febr. 1786. *In* Stats-Anzeigen gesammelt und zum Druck befördert von August Ludwig Schlözer. 1786, *Bd. 9*, 125–128.

294

Anonym

Beitrag zur Geschichte itziger geheimer Proselytenmacherei. / (Auszug eines Schreibens aus \*\*.) *In* Berlinische Monatsschrift. 1785, *St. 1: Januar*, 59–80.

338, 416f., 419

Anonym

L'Inconnue, Histoire véritable. L. P. 1785. *Siehe* A Narrative Of Facts: Supposed To Throw Light On The History Of The Bristol-Stranger; Known By The Name Of The Maid Of The Hay-Stack. Translated From The French [by George Henry Glasse]. London MDCCLXXXV.

328

Anonym

Freiherr von Mortczinni oder Pallini oder Paillasini [Pallesini?] oder Johann Gottlieb Herrmann genannt Eichhörnl. *In* Stats-Anzeigen gesammelt und zum Druck befördert von August Ludwig Schlözer. *Bd. 16 (1791)*, 251–256.

324

Anonym

*Rezension zu* Hanns Wilhelm Guldbrand, der Arzn. Doctors und königl. Dän. Leibarztes, Erklärung auf die ihm in einer Schrift gemachten Beschuldigungen, die den Titel führt: Freyherr von Morteczinni, oder Pallini oder Pallesini, oder Johann Gottlieb Hermann genannt Eichhörnl. Kopenhagen den 30. Juni 1791. [...] Kopenhagen und Leipzig 1792. *In* Neue allgemeine deutsche Bibliothek. 1793, *Bd. 6*, *St. 2*, 462–464.

324

Anonym

*Rezension:* Versuch, den Eingesessenen des königl. preußischen Amtes Bradwede in der Grafschaft Ravensberg eine einträglichere Landeskultur zu machen: oder Vorschläge, wie die Bradwedschen Amtseingesessenen in wenig Jahren reich werden können; in müßigen Weyhnachtsfeyertägen 1784 entworfen, von J[ohann] E[rnst] Tiemann, Beamten vorgedachten Amtes. Bielefeld [...] 1785 in 8. 111 S. *In* Allgemeine deutsche Bibliothek. *Bd. 63*, *St. 1*. Berlin und Stettin 1785, 293–295.

439

## Anonym

Schreiben eines Freydenkers an seine Brüder. Berlin 1771.

473

## Lucius Apuleius

Apuleius Madaurensis Platonicus, serio castigatus. Ex musæo Pet. Scriverii. Amsterdami 1624.

137

## Lucius Apuleius

Lucii Apuleji Madaurensis Platonici Philosophi Opera Ad Optimas Editiones Collata Præmittitur Notitia Literaria Studiis Societatis Bipontinæ. Editio accurata. 2 Bde. Biponti 1788 (*KJB* 2601).

137

## Lucius Apuleius

L. Apuleii metamorphoseos, sive lusus asini libri XI, Floridorum IIII, De deo Socratis I [ed. Franciscus Asulanus. Venetiis 1521].

137

## Archiv für die neueste Kirchengeschichte.

Herausgegeben von D. Heinrich Philipp Conrad Henke. Erster Band. Weimar 1795. Erstes Quartal 1794, 159–176: Vermischte Nachrichten. 161f.: Aus einem Briefe, Weimar den 7ten Jan. 1794.

420

## Aristoteles

Die Ethik des Aristoteles, in zehn Büchern. Aus dem Griechischen mit Anmerkungen und Abhandlungen von Dan[iel] Jenisch. Danzig 1791.

374

## Aristoteles

Politicorum libri VIII. Cum perpetua Danielis Heinsii in omnes libros paraphrasi. Accedit accuratus rerum index. Lugduni Batavorum 1621 (*KJB* 2621).

160

## Gottfried Arnold

Unpartheyische Kirchen- und Ketzer-Historie, vom Anfang des Neuen Testaments Biß auf das Jahr 1688. Franckfurt am Mayn 1729.

408

## [Kornelius Hermann von Ayrenhoff]

Hermanns Tod. Ein Trauerspiel in Versen. Veränderte Auflage. Wien 1768.

472

## Johann Bernhard Basedow

Joh. Bernh. Basedows [...] abgenöthigte polemische Abhandlungen im Jahr 1764. Altona.

386



Johann Bernhard Basedow

Johann Bernhard Basedows [...] Methodischer Unterricht der Jugend in der Religion und Sittenlehre der Vernunft nach dem in der Philalethie angegebenen Plane. Altona 1764.

386

Johann Bernhard Basedow

Philalethie. Neue Aussichten in die Wahrheiten und Religion der Vernunft bis in die Grenzen der glaubwürdigen Offenbarung dem denkenden Publico eröffnet von Johann Bernhard Basedow [...]. 2 Bde. Altona 1764.

386

[Siegmund Jacob Baumgarten]

Nachrichten von einer Hallischen Bibliothek. Erstes Stück. Halle 1748.

46f.

Pierre Bayle

Dictionnaire Historique Et Critique. Sixieme Edition, Revue, Corrigée, Et Augmentée. Avec La Vie De L'Auteur, Par Mr. Des Maizeaux. Tome Quatrieme. Q–Z. Basle MDCCXII (*KJB 1*).

185

Pierre Bayle

Extrait Du Dictionnaire Historique Et Critique De Bayle, Divisé En Deux Volumes Avec Une Preface. Berlin 1765.

458

Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais

Œuvres Complètes De M. De Beaumarchais. Bde. 1–3: Mémoires. Bde. 4–5: Œuvres De Théâtre. [Paris] 1780 (*vgl. KJB 3211*).

252

Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais

Œuvres Complètes De M. De Beaumarchais. Tome cinquieme. Contenant Son Théâtre. | La Folle Journée, Ou Le Mariage De Figaro, Comédie En Cinq Actes, En Prose. Par M. De Beaumarchais. Représentée pour la premiere fois, par les Comédiens François ordinaires du Roi, le mardi 27 Avril 1784. [*Motto: En faveur du badinage, / Faites grace à la raison. Vaud. de la pièce.*] [Paris.] MDCCCLXXXV (*vgl. KJB 3211*).

251

[Rudolph Zacharias Becker]

Noth- und Hülfsbüchlein für Bauersleute. oder lehrreiche Freuden- und Trauer-Geschichte des Dorfes Mildheim. Für Junge und Alte beschrieben. 2 Bde. Gotha und Leipzig 1788.

457

## ORTSVERZEICHNIS ZU DEN BÄNDEN I,4 UND II,4

*Die recte stehenden Seitenzahlen zu Beginn eines Eintrags verweisen auf Band I,4, die kursiven Seitenzahlen auf Band II,4.*

- Aachen 14, 116, 120, 127, 138, 148,  
196, 198, 312 90, 95f., 115, 117,  
121f., 235, 265, 267, 465, 518  
Afrika 185, 199 334  
Ägypten 50, 284 66, 339  
Aix-en-Provence 235  
Allstedt 210  
Alsleben 361  
Altona 198 75  
Amsterdam 288 302, 309f., 445  
Angerburg (Ostpreußen) 141  
Antwerpen 120, 385  
Arnheim 191  
Aschaffenburg 185, 187, 197, 200,  
239  
Asien 125 172  
Athen 29 182  
Auerstedt 117  
Auxerre 84  
  
Babel 240, 249, 262, 293  
Barmen 19, 56, 340 126, 195,  
241–243  
Barth (Pommern) 245  
Basel 368 45  
Batavia 4  
Bayern 362 120, 218, 239  
Beedenbostel 190  
Berg *siehe* Jülich-Berg  
Bergstraße 368  
Berlin 29, 30, 55, 107, 113, 120f.,  
127f., 130–132, 137, 143, 148,  
158, 160, 190, 198, 200, 208, 214f.,  
222f., 236, 246, 248, 250, 252,  
254f., 257, 262, 264, 268–271,  
275–277, 286f., 290, 298, 300–302,  
304, 306, 327, 332, 344f.  
4, 7, 19f., 24–26, 29, 41, 44, 68, 75,  
81f., 85, 89, 106, 109, 116f., 124,  
136, 142, 176, 206, 219, 236f., 240,  
245, 247, 251, 257, 267, 269, 271,  
309, 316f., 334, 359, 370, 388, 397,  
405, 410, 418, 434, 495  
Bern 247 15, 78, 299, 316, 403  
Bernburg (Saale) 246  
Bethlehem 246  
Biel 343  
Bissendorf (bei Osnabrück) 342  
Blankenberg (Herzogtum Berg) 166  
Bochum 92, 249 191f.  
Böhmen 54, 106 199  
Bollheim 340, 354, 358 491, 501  
Bonn 131, 368  
Bordeaux 58, 339  
Brackwede (bei Bielefeld) 439  
Brandenburg 44 20, 76  
Braunschweig 131, 362 51, 170,  
337, 366  
Bremen 254 246, 269  
Breslau 89, 269, 497  
Brückenau 232  
Brünn 348  
Brüssel 58, 116, 171, 173, 291  
Bückeburg 19  
Buttenhausen (Württemberg) 17  
  
Calais 75  
Cambrai 97

- Celle (Zelle) 101, 152, 211, 238, 246,  
     317 189f., 193, 284, 331, 389,  
     400, 470  
 Charlottenburg 26  
 Chazey-sur-Ain (Burgund) 337  
 Chemnitz 385  
 China 339  
 Colmar 195 343f.  
 Couvet (Fürstentum Neuenburg)  
     385  
  
 Dänemark 354  
 Danzig 258, 323 71, 383  
 Darmstadt 270 234  
 Den Haag (La Haye) 332 21, 40f.,  
     92, 116, 170f., 269, 345, 385  
 Dessau 135, 361 17, 246, 386  
 Detmold 135  
 Deutschland 67, 121, 183, 215, 217,  
     226, 275 75, 164, 168, 182, 184,  
     269, 306, 398  
 Dieburg 319  
 Doullens (Dept. Somme) 236  
 Dresden 148 10, 17, 20, 142, 343,  
     345  
 Driburg 132 240  
 Duisburg 152–155, 157, 159–162,  
     170 169, 242, 267–271, 274f.,  
     278, 286f.  
 Düsseldorf 17, 31, 36, 39, 50, 53f.,  
     61, 65–67, 88, 90, 92, 101, 120,  
     133, 145, 150f., 172, 193, 197f.,  
     217, 226, 233f., 237f., 246f., 251,  
     253, 268, 274, 284f., 290f., 296,  
     305, 312, 314f., 317–320, 323f.,  
     328f., 343–346, 348f., 352, 361,  
     366f., 369, 372 22, 48, 86, 89f.,  
     94, 96, 117f., 121, 131, 138f., 163,  
     166, 168f., 173, 193, 195, 216–219,  
     274, 305, 317, 377f., 381, 391, 396,  
     398, 412, 415, 423f., 442, 447, 449,  
     453, 460f., 465–469, 471, 474, 476,  
     478, 480, 482f., 486f., 493–495,  
     499, 502, 517–518, 520f.  
 Edinburgh 75, 85, 432  
 Ehrenbreitstein (bei Koblenz) 319  
     472  
 Eisenach 307  
 Eisleben 361 513  
 Elberfeld 156, 344 196  
 Ellrich (Harz) 370  
 Emmendingen (Baden) 219  
 England 8, 11, 33, 46, 62, 64, 67,  
     123, 125, 141, 144, 188, 191, 323  
     36, 67, 107, 119, 168, 234, 255,  
     291, 293f., 322, 400  
 Erfurt 191 48, 144, 307  
 Essen 92, 196, 316, 327, 345 465,  
     518  
 Esslingen 256 403  
 Estland 20  
 Europa 184 90, 405  
 Eutin 214 72  
  
 Faizan 306  
 Fichtelberg 132  
 Finnland 257  
 Florenz 258, 319  
 Franeker (Westfriesland) 302  
 Frankfurt am Main 24, 101, 120f.,  
     151, 166, 168f., 174, 180, 269, 325,  
     330, 368 37, 44, 72, 110, 198,  
     265, 281, 294  
 Frankfurt an der Oder 105, 120,  
     127, 131 198, 222, 269  
 Frankreich 121, 129 5, 20, 58f.,  
     108, 170, 234, 281, 305, 316, 323,  
     339, 343, 383  
 Freiberg (Sachsen) 306

- Freiburg im Breisgau 371 48  
 Friedrichsfelde (bei Berlin) 116  
 Fulda 232  
  
 Geldern, Gelderland 121, 140, 146  
     120, 253, 263  
 Genf 108, 244f., 299, 315f.  
 Gent 59  
 Gielsdorf 66  
 Gien (Dept. Loiret) 236  
 Gießen 44  
 Goldküste 259  
 Gordion (Phrygien) 172  
 Gotha 52, 215, 368 307, 345  
 Göttingen 11, 101, 152, 200, 254,  
     266, 358 19, 36f., 75, 85, 94, 193,  
     269, 288, 306, 310, 335, 342, 353,  
     383, 400, 413  
 Graudenz (Westpreußen) 99  
 Graventihn (Ostpreußen) 9, 138,  
     244, 295  
 Greifswald 165  
 Grenoble 339  
 Griechenland 35  
 Groningen 302  
 Groß Schwansfeld (Ostpreußen)  
     439  
 Grünau (Kurland) 198  
 Grüningen (Schweiz) 361  
  
 Hagen 168  
 Halberstadt 13, 360f., 364, 368f.  
     47f., 168, 306, 370, 510, 513, 515f.,  
     518  
 Halle 105, 121, 127–129, 361  
     17, 26, 48, 81, 109, 136, 142, 171,  
     176, 198, 223, 233, 254, 265, 269,  
     319, 343, 345, 384, 468  
 Hamburg 207, 224, 228, 230, 253,  
     286, 359 58, 72, 75, 83, 109, 112,  
     333, 337, 353, 362, 365, 370, 386,  
     400, 516  
 Hamm in Westfalen 249 271  
 Hannover 195, 273, 287 239, 284,  
     330f., 400, 421f.  
 Harlem (Nordholland) 356  
 Heiligenbeil (Ostpreußen) 374  
 Heilsberg (Ostpreußen) 361  
 Helmstädt 83, 337  
 Herborn 268  
 Hessen-Kassel 93, 110  
 Hirschfelde (Brandenburg) 66  
 Höchst 319  
 Hofgeismar 8, 36, 38, 51, 109, 151,  
     159, 166, 174, 199, 252 19, 49,  
     91, 93, 118, 270, 277f., 283, 288,  
     300, 307, 334, 521  
 Holland 3, 102, 205, 259, 288f.  
     4, 41f., 51, 236, 385  
 Holstein 144  
  
 Ilmenau (Thüringen) 110, 118f., 131  
     209f., 219f., 306  
 Indien 41, 492  
 Israel 135, 158 251  
 Italien 23f., 140, 145, 168, 183, 217  
     10, 48, 57, 72, 109, 193, 199, 237,  
     281, 349  
 Itzehoe 83  
  
 Jamaica 67  
 Jena 128, 213 48, 55, 125, 136,  
     141f., 171, 198, 210, 306f., 383  
 Jerusalem 66  
 Jülich-Berg 172, 342, 350 168,  
     217f., 305, 488  
  
 Kaiserswerth 477  
 Karlsbad 110, 119, 131, 147, 176,  
     182f. 209, 244, 292, 365

## SACHVERZEICHNIS ZU DEN BÄNDEN I,4 UND II,4

*Die recte stehenden Seitenzahlen zu Beginn eines Eintrags verweisen auf Band I,4, die kursiven Zahlen auf Band II,4. – Die Lemmata stehen auch für den jeweiligen fremdsprachlichen Ausdruck, gegebenenfalls für Wortfelder.*

- Aberglaube 9, 34, 67, 220, 270, 278  
205, 259, 301, 360, 429f., 432
- Anschauen, Anschauung 71, 87, 160,  
209 55, 151, 341, 406, 427
- a priori 17, 23, 69, 75, 111, 276, 286,  
301 151, 393, 424
- Atheismus, Atheist, Gottesläugner  
22f., 182, 213, 272, 281, 287, 292,  
301 66–68, 202, 205f., 259, 293,  
300f., 359, 379, 401, 408, 413
- Aufklärung 278 68, 75, 93, 191,  
199, 206, 252, 282, 430, 457
- Ausdehnung, extensio 69, 71–78, 81,  
83, 111f. 129, 148–150, 152, 156,  
185f, 425
- Bedürfnis 42, 60, 134f., 141, 181,  
244, 273 11, 254, 330
- Begierde, désir(s) 163, 171, 266, 290  
419, 482
- Begriff 19, 23, 25, 42, 72, 74, 77–80,  
82–86, 107, 111, 161, 209, 273  
52, 104, 151, 177–180, 205, 255f.,  
276, 282, 325, 360, 385, 393, 410,  
425, 427
- Betrug, frommer, pia fraus 208, 235,  
252, 277 338, 435
- Bewußtsein 16, 25, 74, 77–79, 87,  
171, 202f. 151, 299
- Bibel, Hl. Schrift, Testament 15, 29,  
37, 48, 58, 158, 372 81, 134, 276,  
372, 455
- Bildung 7, 37, 171, 218, 228 50, 358
- causa 23, 59f., 70–72, 75, 81f., 98,  
276, 290, 355 46, 104, 127, 129,  
149f., 153–155, 158, 505  
– causa immanens 89, 98, 112 185  
– causa sui 23 46, 69
- Christ, Christentum, xlich, Xsten-  
tum 27, 37f., 44, 46, 55f., 63, 86f.,  
101, 110, 112, 118, 134f., 155, 216,  
268, 279, 287 36, 45, 93f., 124,  
181, 194, 234, 256, 271, 360, 366,  
417
- cogito 107, 263, 301 203, 427
- coincidentia oppositorum 23 70
- Dasein 15, 22, 79, 81, 83, 87, 133,  
153, 155, 276 180, 249f., 379,  
425, 432  
– Dasein Gottes 31, 106, 118, 262,  
277 52, 384, 424, 426
- Denken, denken 16, 23, 58f., 72–80,  
83, 86, 111f., 170f., 364 250, 425,  
437
- Despotie, despotisch 139, 359 107,  
191, 252
- Determination 57–60, 69–71, 74, 80  
127, 129, 147, 153–155, 157–159,  
161
- Determinismus 60, 364 66, 194
- Ding 5, 15, 23, 43, 57, 69–71, 73–84,  
86–88, 111f., 118, 133f., 155, 190,  
209f., 220, 241, 364, 369 52, 55,  
104, 149, 152f., 155, 179f., 360,  
379, 384, 425

- Eigennutz 90 29, 259, 429  
 Eigenschaft (Gottes) 73f., 77–79, 83,  
 106, 209 147, 256, 340, 425  
 Eigentum 43, 180, 394  
 Einbildungskraft 5, 32, 105, 139,  
 149, 232, 257, 264, 272, 283, 329  
 88, 255, 430  
 Einfachheit, das Einfache 134, 155,  
 209 341  
 Einheit, Eins 16, 58, 72, 83, 89, 111  
 378  
 Empfindung, empfinden 39, 44, 78,  
 86, 112, 122, 153f., 156, 174, 180,  
 204, 209f., 218, 222, 237, 269, 279,  
 314, 319, 322, 329 124, 186, 194,  
 229, 282f., 297, 363, 389, 397, 437,  
 522–524  
 Endliches, Endlichkeit / Unendli-  
 ches, Unendlichkeit 16, 23, 57f.,  
 69–77, 80–84, 87, 111, 133f., 155,  
 171, 209, 364, 372 50, 52, 139,  
 146, 149, 155f., 272, 282, 325, 341,  
 379, 425  
 Enthusiasmus 223, 238  
 Erfahrung, erfahren 7, 15, 42, 125,  
 160, 170f., 218, 262 81, 229, 231,  
 259, 282, 310, 426  
 Erkenntnis, erkennen 15f., 22, 25,  
 28, 63, 77f., 86f., 118, 133f., 169,  
 180 13, 58, 151, 194, 372, 379,  
 406, 427, 432f., 436, 523  
 Erklärung, erklären, unerklärbar  
 59f., 133, 273 179  
 Fatalist 363 66  
 Freiheit, frei / Notwendigkeit, not-  
 wendig 59f., 84, 135f., 155, 163,  
 201, 236, 278, 363 44, 66, 104,  
 125, 128, 180, 240, 242, 272, 360,  
 385, 424f.  
 Freimaurer 18, 25, 71, 120, 234, 238,  
 253, 317, 324, 339, 405, 415f., 420,  
 434  
 Fürstenbund 124, 144f., 239, 417  
 Gefühl 15, 35, 126, 133, 160, 171,  
 201, 232, 240, 248, 257, 302  
 14, 91, 151, 194, 252, 273, 310,  
 338, 363, 430, 432f., 436f., 523f.  
 Gegenstand, Objekt 25, 59, 77f.,  
 170f., 364 149, 151, 153f., 178,  
 206, 249, 302, 309, 343, 426f.  
 Geistlichkeit, geistlich 79, 109, 144,  
 177, 206, 386  
 General-Administration, ‚Regie‘  
 3f., 38, 105, 127, 129f., 148, 304  
 4–7, 42f., 237, 266  
 Genuß 17, 24, 87, 133, 153, 163, 199,  
 202, 210, 273, 329, 366 14, 81,  
 254, 269, 349  
 Geometrie, geometrisch 58, 73, 98  
 441  
 Geschichte, facta 15, 19, 32, 48, 88,  
 147, 168, 170f., 193, 208, 235, 266,  
 289 181, 205, 259, 276, 282–284,  
 372, 455f.  
 Geschöpf 28f., 149, 320 50, 126,  
 257, 282, 303, 423, 436  
 Gesellschaft 86, 89 21, 43, 67,  
 125f., 179f., 380  
 Gesetz 15, 22, 163, 240, 273 43, 78,  
 82, 114, 179f., 205, 230, 252, 259,  
 384, 437  
 – bürgerliches 60, 87f., 325  
 – natürliches 135, 273  
 Gewissen 158, 256 14, 52, 179,  
 522  
 Gewißheit 15, 25, 28, 43, 84, 86f.,  
 110, 112, 133, 165, 171, 213, 287  
 281, 426f.

- Glaube, glauben 16f., 23, 57f., 86f., 110, 112, 133, 143, 158, 165, 169, 172, 180, 185, 213, 263, 272f., 276f., 287f., 301, 305 55, 73, 178, 209, 227, 231, 243, 256, 259f., 274, 281, 287, 293, 313, 358, 366, 375, 426, 429, 432
- Glückseligkeit 104, 204, 227f., 319, 325 67, 179f., 281f., 379
- Gnade 17, 22, 136, 251, 261, 280, 295
- Gott(heit), göttlich, Göttliches, Deus, Dieu, divinité 14–16, 19, 22, 25f., 28–31, 34, 57f., 63, 73–75, 77, 80–84, 86f., 106, 111f., 118, 134f., 143, 149, 158, 160, 166, 180, 182f., 187, 209, 238, 245, 262f., 265, 272, 275–277, 288f., 328, 353, 372 8f., 14, 33, 42, 50, 52, 55, 62, 66f., 74, 81, 93f., 100f., 104, 129, 150, 153, 155f., 161, 163, 180, 182, 185, 194, 200, 220, 231, 250, 259f., 281, 287, 360, 372, 379, 384f., 408f., 422f., 425f., 430, 432, 436f., 455f., 503, 523
- Grund, zureichender 22f., 63 66f., 134, 206
- Handlung, handeln 16, 59, 69, 286 52, 67, 179f., 196, 206, 310, 393, 394, 436
- Herz 15, 22, 130, 168, 178, 329 13, 91, 114, 200, 230f., 248, 273, 287, 358, 429f., 440, 523f.
- Hierarchie 310, 339, 351
- Humanität 245, 298 282, 455
- Hypochondrie, hypochondrisch 105, 124, 130, 141f., 185, 256, 318 11, 138, 233, 307
- Illuminaten, geheime Gesellschaften 120, 238, 338, 417f., 433f.
- Inbegriff 70, 328
- Individuum, Individualität, individuell 11, 42, 111, 135, 202, 300 126, 150, 152f., 281f., 422
- Jesuiten, Jesuitismus 187, 268–270, 279, 290, 296 192, 290, 338, 405, 415, 419f., 433–435
- Krypto-Jesuitismus 268–270, 290, 296 234, 434f., 448f.
- Jude, jüdisch 8, 22, 130, 275, 287 8, 16f., 75, 110, 179, 181, 207, 340, 397
- Katholiken, katholisch 139, 249, 350 68, 93, 192, 234, 252, 256, 291, 316, 338, 351, 416f., 433–435, 448, 459
- Körper 22, 69, 71–73, 75–78, 80f., 83–86, 111f., 160, 183, 280, 328 45, 156, 244, 250, 298, 302, 310f., 366, 417, 425
- Kraft 12, 15, 25, 28, 37, 55, 60, 69, 86, 112, 203, 210, 263, 273 52, 81, 101, 126, 145, 194, 220f., 248, 281f., 298f., 339, 363, 372, 393, 426, 429, 436, 523f.
- Krankheit / Gesundheit 30f., 42, 52, 61, 65f., 88, 92f., 125, 138, 151, 168, 179, 234, 238, 251–253, 263, 282–286, 293, 296, 298, 303, 306, 314, 327, 353, 369 13, 76–78, 92, 126, 135f., 141, 164f., 168f., 195, 207, 229, 231, 241–243, 278, 298f., 401, 440, 450, 461, 514
- Kunst, schöne 195, 209f.
- Leben 15f., 48, 55, 87, 133f., 233, 259, 277, 294, 369 14, 55, 58, 162f., 195, 221, 259, 282, 287, 310, 380, 401, 404, 426, 450

## PERSONENVERZEICHNIS FÜR DIE BÄNDE I,4 UND II,4

*Dieses Personenverzeichnis ersetzt das Personenverzeichnis in Band I,4; erforderliche Berichtigungen sind stillschweigend vorgenommen. Es erfaßt nur Personen aus dem geistigen und persönlichen Umkreis Jacobis; neuere Autoren und Herausgeber werden nicht genannt. Die Seiten mit biobibliographischen Angaben sind durch **Fettdruck** hervorgehoben. Recte stehende Seitenzahlen verweisen auf Band I,4, kursive auf Band II,4.*

- |   |  |
|---|--|
| Abbt, Thomas<br>45 111  | Antoninus Pius, römischer Kaiser<br>354 505  |
| Abel, Friedrich Gotthelf<br>168   | Apraxin, Stepan Fjodorowitsch<br>20  |
| Abel, Johann Gotthelf Lebrecht<br>92f., 132, 151, 155, 158 168f.,<br>241–243, 267, 271, 478 | Archimedes<br>53, 110  |
| Abélard, Pierre, Petrus Abaelardus<br>200   | Aristoteles<br>54, 83, 97 123, 160, 185, 374   |
| Abraham ( <i>biblische Gestalt</i> )<br>63, 93, 262 133, 169, 409                           | Arndt, Christian Gottlieb<br>281 438f.   |
| Adelung, Johann Christoph<br>143 255f.  | Arnold ( <i>Bedienter J.s</i> )<br>212 345   |
| Aepli, Johann Melchior<br>165   | Arnold, Gottfried<br>408   |
| Ahlemann, Georg Ludwig<br>198 333   | Aspasia<br>182   |
| Ahleman, Katharina<br>198 333   | Auerswald, Hans Jakob von<br>21, 139, 141 14, 65, 204, 252   |
| Ahrends, Louise Christiane,<br><i>verb.</i> Himly<br>361, 364 513                           | Auerswald, Sophie Charlotte<br>Albertine von, <i>geb.</i> Burggräfin<br>von Dohna-Lauck<br>139 65, 252 |
| Aken, Adolph Christoph von<br>20 59   | August, Prinz von Sachsen-Gotha-<br>Altenburg<br>215 349   |
| Alexander der Große<br>94 172, 383  | August Wilhelm, Prinz von Preußen<br>43, 116   |
| Anna Amalia, Herzogin von<br>Sachsen-Weimar<br>302  | Ayrenhoff, Kornelius Hermann von<br>472  |



- Baerstecher, Johann Gottlieb  
325 478f.
- Bardeleben, Fräulein von  
6, 51 15, 119
- Bardili, Christoph Gottfried  
177
- Bartenstein, Johann Christoph von  
20
- Bartholomäi, Albrecht Friederich  
319 473
- Basedow, Johann Bernhard  
242 17, 45, 271, 343, 386, 471
- Baumgarten, Alexander Gottlieb  
300 457
- Baumgarten, Siegmund Jacob  
46
- Bawr, *geb.* von Böhme; *Vorname nicht ermittelt; Witwe von Friedrich Wilhelm Bauer (russisch: Bawr)*  
400
- Bayle, Pierre  
289, 301 175, 185, 325, 458
- Beaumarchais, Pierre-Augustin  
Caron de  
139, 177, 211 251f.
- Beccaria, Cesare Bonesano Marchese  
de  
359
- Becker, Johann Gottlieb  
101
- Becker, Johann Joachim  
136
- Becker, Rudolf Zacharias  
300 457
- Becker, Sophie  
226, 284, 295 135, 365f., 370
- Beer  
103
- Beethoven, Ludwig van  
106
- Behn, Johann Friedrich  
355
- Behnisch, Christian Friedrich  
Gottlieb  
417f.
- Benjamin, Benoni (*biblische Gestalt*)  
293 450
- Berchem (Bergheim), Maria Anna  
Gräfin von  
343, 345f., 354f. 492–494, 505
- Berchem (Bergheim), Maria Josepha  
Gräfin von  
505
- Berens (Familie)  
20, 36
- Berens, Johann Christoph  
10f., 139 25, 27, 32, 35f., 251
- Berens, Katharina  
9, 36, 65
- Berens, Reinhold  
36
- Berg, Johann Peter  
153, 157, 162 269, 274
- Berg, Karl Ludwig von  
362, 364 513
- Berg, Sophie Karoline von,  
*geb.* von Haeseler  
362, 364 513
- Bergius, Johanna Maria Carolina,  
*geb.* Nicolovius  
243 387
- Bergius (*Ehemann der Vorigen*)  
387
- Bernier, François  
289, 301 185f., 447, 459
- Bernoulli, Johann  
16

- Bernstorff, Charitas Emilie Gräfin  
von  
366
- Bernstorff, Johann Hartwig Ernst  
Graf von  
352
- Bertholdi, Franz Joseph  
114, 336, 347f. 217f., 488, 496
- Bias von Priene  
35
- Biester, Johann Erich  
22, 29, 139, 279, 281 41, 68f., 83,  
190, 252, 304, 338, 365, 396, 417f.,  
433–435, 448, 452
- Bion von Smyrna  
376
- Biron, Anna Charlotte Dorothea,  
*geb.* Reichsgräfin von Medem,  
Herzogin von Kurland  
364, 441
- Biron, Johanna Katharina von  
441
- Biron, Pauline  
441
- Biron, Peter Reichsgraf von, Herzog  
von Kurland  
284 441
- Biron, Wilhelmine  
441
- Bischoffswerder, Johann Rudolf von  
416
- Blair, Hugh  
143 255
- Blanchard, Jean-Pierre  
177 293f.
- Blanckart, Ludwig Anton Joseph  
Reichsfreiherr von  
334f., 347f. 487f., 497
- Blankenburg, Christian Friedrich von  
182
- Blom, Wybrand  
4
- Blumauer, Aloys  
291 448
- Blumenbach, Johann Friedrich  
55, 310
- Bode, Johann Joachim Christoph  
226 27, 34, 366, 420, 451
- Bodmer, Johann Jakob  
366 44, 112, 516
- Boerhaave, Herman  
106, 137
- Boe Sylvius, Franciscus (Frans) de le  
435
- Bogner, Francisca  
113 212, 216, 219
- Böhme, Jakob  
339
- Boie, Heinrich Christian  
353, 356f. 503f., 506–508
- Bolingbroke, Heinrich St. Johann  
Viscount of  
10 25f., 182
- Bölling, Johann Kaspar  
24, 63 72, 134
- Bondeli, Friedrich von  
15
- Bondeli, Friedrich Julius Baron von  
26 78
- Bondeli, Juliane Charlotte Sophie  
Baronesse von (*Tochter des  
Vorigen*)  
6, 51, 141, 214, 258, 284, 297  
10, 15, 78, 117, 254, 348, 440, 454
- Bondeli (*Bruder der Vorigen*)  
15
- Bondeli, Susanne Julie von  
15
- Bonnet, Charles  
44f.

- Borch, Anne, Freifrau van der  
93, 102 169, 191
- Borch, Jan Carel, Freiherr van der  
102 169, 191
- Borgia, Cesare  
376
- Bossuet, Jacques Bénigne  
97
- Brahl, Johann  
190, 206f., 215, 221f., 230, 245,  
282, 300 10, 321f., 337, 348, 439
- Branconi, Maria Antonia von  
229 372
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Ludwig  
Ernst von  
116
- Brechtel, Johann Jakob  
473
- Breda, von (*Oberst*)  
239
- Breitingel, Johann Jakob  
44, 431
- Bretschneider, Heinrich Gottfried von  
323f. 476f.
- Brinckmann, Anna Maria Gertrud  
226 370
- Brinckmann, Johann Peter  
266, 360 169, 241, 370, 412, 510
- Brinckmann, Marie Louise  
370
- Brönner, Heinrich Ludwig  
281
- Brönner, Johann Carl  
281
- Brönner, Remigius  
281
- Brosi (Brosy), Karl Philipp  
333 486
- Brucker, Johann Jacob  
408
- Bruno, Giordano  
23 69f.
- Buchholtz, Johann Christoph  
26f. 76, 78
- Buchholz, Georg Friedrich  
126, 144 228f., 257
- Buchholz, W. H. S.  
412
- Bucholtz, Franz Kaspar Johann  
Nepomuk Cajetan  
3, 5f., 12, 24, 32f., 36–38, 41,  
44–46, 49f., 53f., 64, 90, 97, 99,  
101, 103, 105, 120–128, 131, 135f.,  
140–142, 144, 146f., 149, 151, 154,  
166, 177f., 181, 187f., 191f., 205,  
217f., 223, 229, 232, 234, 237f.,  
240, 247, 249f., 255, 259, 271, 280,  
283f., 286, 290f., 293f., 298, 302,  
305f. 11–15, 42, 70, 87f., 90f.,  
98f., 111f., 114f., 117f., 121, 136,  
166, 174, 182, 187f., 198, 221–224,  
226, 228f., 231, 234, 238, 242,  
246f., 253, 257f., 264f., 270, 295,  
314, 320, 355, 377, 381, 401, 421,  
431, 438, 440, 442f., 447f., 450,  
453, 461
- Bucholtz, Maria Anna Paulina  
(Marianne), *geb.* Detten  
120, 122, 140, 144, 146, 148f., 181,  
188, 191f., 206, 223, 232, 237, 240,  
255, 259, 293–295, 302 188, 222,  
253f., 377
- Bulis  
170 286
- Burke, Aedanus  
323
- Burke, Edmund  
400
- Burnet, Thomas  
143

- Burnett, James, Lord Monboddo  
106, 191, 193, 216, 220 201f.,  
327, 350
- Büsch, Johann Georg  
217 353
- Büsching, Anton Friederich  
441f., 451, 516
- Caesar, Gaius Iulius  
100, 232, 322 188f., 237f., 290,  
376, 474
- Cagliostro, Alexander (Giuseppe  
Balsamo)  
364, 401
- Calvin, Jean  
385
- Campe, Charlotte  
365
- Campe, Dorothea Maria  
26 76, 365
- Campe, Joachim Heinrich  
168, 279 76, 285, 412, 429f., 438,  
509
- Camper, Adrien (Adriaan) Gilles  
370 309, 520
- Camper, Petrus (Peter)  
18, 183, 186, 370 41, 55, 302f.,  
308–310, 520
- Caroline Mathilde, Königin von  
Dänemark  
352
- Cato, Marcus Portius, *d. Ä.*  
12, 38 42
- Chaillet, Jean-Frédéric  
315
- Chamfort, Nicolas  
323
- Chastenet, Armand Marie Jaques de,  
Marquis de Puysegur  
299
- Chavet, Heinrich  
94 172
- Chodowiecki, Daniel Nikolaus  
15f.
- Chotek von Chotkowa und Wognin,  
Johann Rudolph Graf  
320 473f.
- Christian VII., König von Dänemark  
352
- Cicero, Marcus Tullius  
290, 346f., 362 35, 100, 109, 178,  
187, 256, 357, 389, 406, 448, 495f.
- Claudius, Anna Friederika Petrine  
217 353, 355
- Claudius, Anna Rebecca, *geb.* Behn  
14, 253, 261, 271, 285f., 296, 307  
49, 353, 355, 441f.
- Claudius, Auguste Ernestine  
Wilhelmine  
217 353, 355
- Claudius, Caroline Rebecca Elisabeth  
217 49, 353, 355
- Claudius, Christiane Marie Auguste  
217 353, 355
- Claudius, Johanna Katharina  
Henriette  
217 353, 355
- Claudius, Johannes  
217 355
- Claudius, Maria Caroline Elisabeth  
217 353, 355
- Claudius, Matthias  
14, 23–26, 42, 44, 63, 95, 98, 100,  
119, 121, 126f., 144, 149f., 187,  
192, 195, 214, 216f., 231, 246, 253,  
261, 267, 271, 275, 283, 285–287,  
292, 296f., 302, 307, 350, 357, 362,  
365, 367 34f., 49, 58, 70–72, 74f.,  
83, 92, 95f., 135, 145, 173, 193,  
218, 221, 223, 227, 230, 266, 312,

- 329f., 338f., 347f., 352–355, 363,  
376, 390, 398, 414, 419–421, 424,  
440, 442, 449, 453f., 459, 462, 500,  
507, 514, 516
- Claudius (*Sohn des Vorigen*)  
246, 253
- Clemens Wenzeslaus, Herzog zu  
Sachsen, Kurfürst und Erzbischof  
von Trier  
350
- Clermont, Esaias  
95f.
- Clermont, Helena Margaretha von  
114, 312 96, 217
- Clermont, Johann Adam  
95, 217
- Clermont, Johann Arnold von  
39, 91, 113, 132f., 181, 228, 278,  
311f., 316, 346 91, 95f., 216f.,  
240, 267, 298, 465f., 469
- Clermont, Johanna Catharina Louise  
von  
181 96, 298
- Clermont, Magdalena Sophie  
Ernestine von  
151 267
- Clermont, Maria Elisabeth Sophie  
von  
314
- Clermont, Theodor Christian von  
113, 117, 131, 133, 151, 326f.  
212, 219, 240, 244, 267, 480f., 495
- Cocceji, Samuel von  
176
- Coindet (*Kaufmann*)  
315
- Colerus, Johannes Nicolaus  
20 60f.
- Collenbusch, Samuel  
45
- Cölln, Ludwig Friedrich August  
von  
135 246
- Constantin I., römischer Kaiser  
39 57, 93
- Conway, Anne Viscountess  
67 142f.
- Conway, Edward  
142
- Corrodi, Johann Heinrich  
127 233, 297
- Courtan, Albertine  
11
- Courtan, Charlotte  
11
- Courtan, Sophie Marianne  
5, 32, 97, 219, 255, 259f., 280, 295,  
297 11, 15, 36, 118, 174, 181
- Courtan (*Kinder der Vorigen*)  
219
- Courtan, Pierre Jeremie  
11
- Cramer, Karl Friedrich  
126, 144 228
- Crell, Lorenz (Florenz Friedrich)  
207 337
- Cronthal, Baron Anton von  
72
- Crugot, Martin  
44
- Cudworth, Ralph  
62
- Dalberg, Karl Theodor Anton Maria  
Reichsfreiherr von  
67, 133, 300 13, 91, 144f., 457f.
- Damm, Christian Tobias  
395
- Dangeuil, Louis Joseph Plumard de  
11, 21 37f., 64